

Flat Rate Tax ist für den Kanton Schwyz die richtige Lösung



«Diese Revision ist ausgewogen. Sie saniert unseren Staatshaushalt und schafft uns eine ausgezeichnete Position im nationalen und internationalen Steuerwettbewerb.»
Walter Duss
 SVP-Kantonsrat
 Bäch

Die einfache und transparente Flat Rate Tax als modernes Steuersystem ist die richtige Lösung. Diese Meinung teilen viele Politiker und Finanzfachleute.

Bei der letzten Steuergesetzrevision 2015 hat der Kanton Schwyz vor allem starke Steuerzahler zur Kasse gebeten. Der Steuertarif für sehr hohe Einkommen wurde stark angehoben. Gleichzeitig wurde ein neuer Vermögenssteuertarif eingeführt. Damit ist das heutige progressive System mit einer ansteigenden Tarifkurve bezüglich Wettbewerbsfähigkeit praktisch ausgereizt.

Entlastungen sind Tatsache

Mit dem System der Flat Rate Tax bleiben alle Einkommensklassen im schweizweiten Vergleich steuerlich attraktiv. Der Kanton Schwyz behält seine Steuerattraktivität. Mit der neuen Flat Rate Tax würden rund 30 Prozent aller Steu-

erpflichtigen gegenüber dem heutigen System sogar entlastet. Die hohen Sozialabzüge und der Wegfall des progressiven Steuertarifs setzen zudem für Ehepaare einen Anreiz, mehrere Verdienste zu generieren (keine Heiratsstrafe). Die moderne und schlanke Flat Rate Tax ist für die Zukunft wesentlich entwicklungsfähiger als eine Tarifkurve, wie sie vor allem von linken Kreisen bevorzugt wird. Vor allem SP-Exponenten behaupten noch immer, dass mit der Flat Rate Tax Personen mit kleineren Einkommen zur Kasse gebeten werden. Das ist schlicht und einfach unwahr. Mit dem neuen System können die Sozialabzüge bei Ehepaaren um 20'000 Franken auf 26'400 Franken und bei den übrigen Steuerpflichtigen um 10'000 Franken auf 13'200 Franken angehoben werden. Dies bedeutet eine massive Entlastung für die unteren Einkommensschichten bis hin zum Mittelstand.

Parlament ist gefordert

Der Schwyzer Finanzdirektor Kaspar Michel sagt es klipp und klar: «Mit dem neuen Steuersystem haben wir die Chance, unseren - durch unvermeidliche Mehrkosten und der NFA-Belastung - unterfinanzierten Staatshaushalt zu sanieren und gleichzeitig die Steuerattraktivität zu behalten.» Gefordert ist nun das Schwyzer Kantonsparlament, das am 25. Mai über die Teilrevision des Steuergesetzes zu befinden hat. Regierungsrat und Kommission empfehlen die Flat Rate Tax. Die Zahlen belegen, dass mit dem neuen Gesetz die Schwyzerinnen und Schwyzer auch in Zukunft tief und attraktiv besteuert werden.



«Mit der Einführung des proportionalen Einheitstarifs kann die steuerliche Attraktivität bestmöglich erhalten werden. Davon profitieren wir alle. Deshalb unterstütze ich den Wechsel zu diesem vereinfachten Steuersystem.»
Dr. Roger Brändli
 CVP-Kantonsrat
 Reichenburg



«Wir haben es jetzt in der Hand, mit einem fairen und modernen Steuersystem sowie einem kleinen Mehraufwand unsere Finanzprobleme zu lösen.»
Heinz Theiler
 FDP-Kantonsrat
 Goldau

Was sind die VORTEILE der Flat Rate Tax?

Transparenter!

Weil der Einheitssteuersatz die Verständlichkeit des Steuersystems erhöht und somit Transparenz und Vertrauen schafft!

Entlastender!

Weil die hohen Sozialabzüge die unteren Einkommensklassen und damit 30% der Steuerpflichtigen entlastet.

Ehrlicher!

Weil sich Steuertrickserien mit der Flat Rate Tax nicht mehr auszahlen und die Steuerehrlichkeit erhöht wird.

Attraktiver!

Weil mit dem Wegfall der Progression die Steuerattraktivität gesteigert wird. Dadurch werden Wegzüge verhindert und der Kanton bleibt attraktiv für die Zukunft - zum Wohle aller!

Was passiert bei einem NEIN im Parlament?

Die Schwyzer Steuerzahler kommen dann nicht um eine erhebliche Steuererhöhung herum. Mit der damit verbundenen Gefahr des Wegzugs von Personen mit hohem Einkommen und Vermögen wird ein Nein-Entscheid definitiv zum Bumerang.

Was passiert mit der Vermögenssteuer?

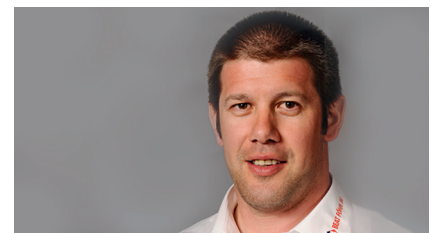
Zusätzlich zu den unten dargestellten Anpassungen in der Einkommenssteuer wird die Vermögenssteuer (für Verheiratete) ab 2 Mio. Franken erhöht. Vermögende Personen leisten also einen zusätzlichen, wesentlichen Beitrag zu einem ausgeglichenen Staatshaushalt.



«Die Flat Rate Tax-Gegner wollen es nicht wahrhaben. Mit dieser Revision können wir endlich den Staatshaushalt des Kantons nachhaltig sanieren.»
Raphael Ziegler
 SVP-Kantonsrat
 Schübelbach



«Die Flat Rate Tax ist in der aktuellen Situation die einzige Lösung für den Kanton Schwyz. Diese Chance muss der Kantonsrat am Schopf packen.»
Ruedi Reichmuth
 Finanz- & Steuerexperte
 Schwyz

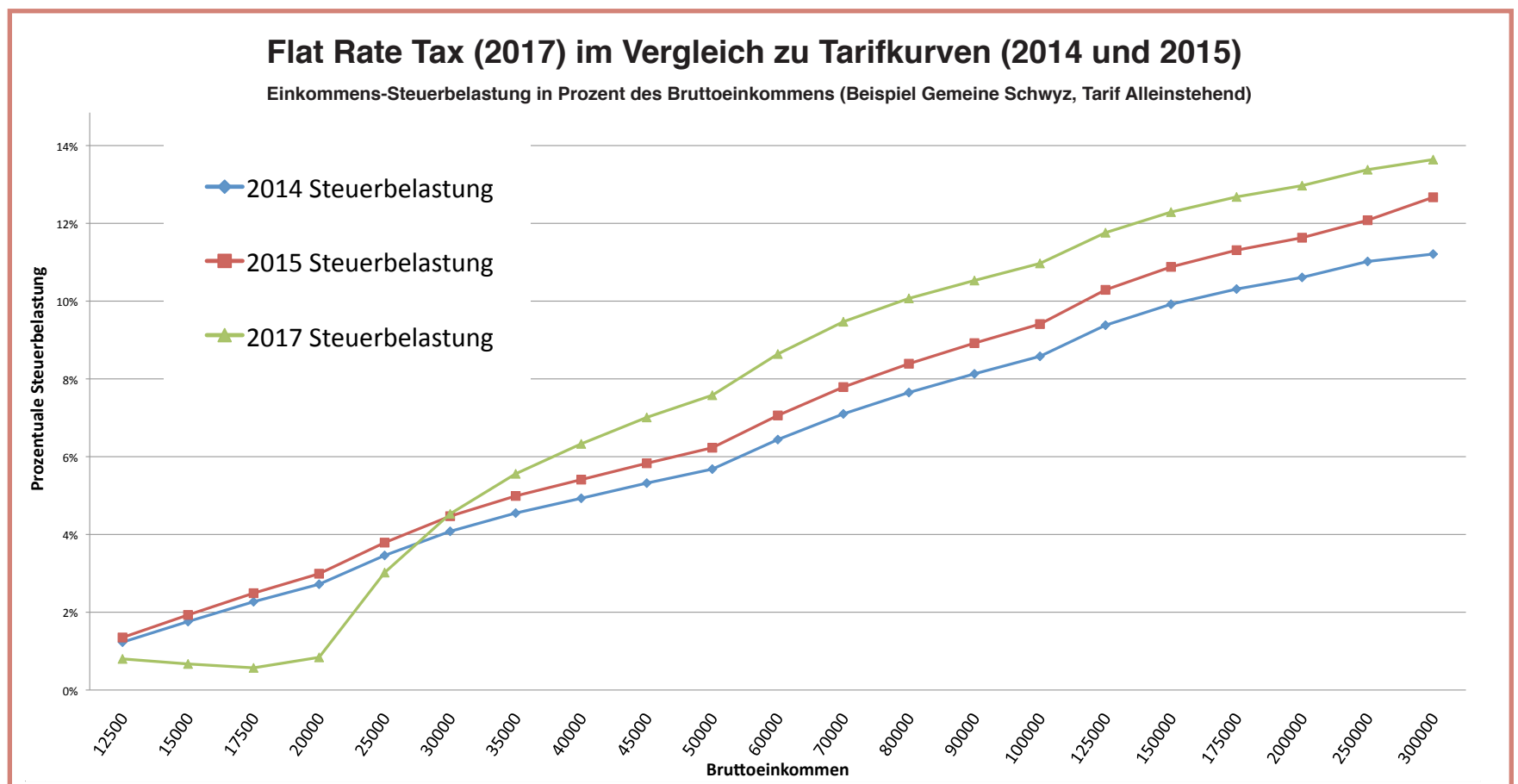


«Die Linken ignorieren den Umstand, dass mit dem neuen Steuersystem die unteren Einkommensschichten sogar massiv entlastet werden.»
Adrian Föhn
 SVP-Kantonsrat
 Rickenbach



«Niemand will höhere Steuern. Aber wir bleiben auch mit der neuen Flat Rate Tax schweizweit an der Spitze.»
Marlene Müller
 FDP-Kantonsrätin
 und Parteipräsidentin
 Wollerau

Ab 30'000 Franken Einkommen leisten ALLE ihren Beitrag!



Die Flat Rate Tax-Gegner behaupten, dass die unteren Einkommensschichten und der Mittelstand für die Reichen im Kanton «bluten» müssen. Das ist FALSCH! Die Tabelle zeigt die Steuerbelastungen der Jahre 2014 und 2015 sowie die Veränderung bei der Annahme der Flat Rate Tax.



«Jetzt oder nie. Es wird Zeit, dass wir ein modernes Steuersystem erhalten, das gleichzeitig eine massive Steuererhöhung im Kanton Schwyz verhindert.»
Walter Züger
 SVP-Kantonsrat & Präsident
 kantonsrätliche Gewerbegruppe
 Altendorf